



Pressemitteilung

EINLADUNG

Eberhard und Karl – Die Universität Tübingen diskutiert ihren Namen

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789
Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoeck[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 28.07.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

Graf Eberhard und Herzog Karl Eugen von Württemberg, die Namensgeber der Eberhard Karls Universität Tübingen stehen in der Diskussion: Soll der Name beibehalten werden oder künftig nicht mehr geführt werden?

Entscheiden wird dies am Ende der Senat der Universität Tübingen. In seinem Auftrag hat eine Arbeitsgruppe aus Historikerinnen und Historikern ein Gutachten vorgelegt, in dem die Quellenlage zu beiden Persönlichkeiten geprüft und wissenschaftlich fundiert bewertet wurde. Zur weiteren Meinungsbildung lädt die Universität Tübingen alle interessierten Universitätsangehörigen sowie Bürgerinnen und Bürger ein, sich zum Thema zu informieren und mitzudiskutieren. Die Veranstaltung findet statt

**am Dienstag, 5. Juli 2022, 18:30-20.30 Uhr
im Hörsaal 25 des Kupferbaus (Hölderlinstr. 5). Eine Anmeldung ist
nicht nötig, die Veranstaltung findet in Präsenz statt.**

Es diskutieren Professorin Sigrid Hirbodian, Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften, Vorsitzende der beauftragten Arbeitsgruppe; Professor Bernd Grewe, Institut für Geschichtsdidaktik und Public History, Mitglied der Arbeitsgruppe; Hanna Veiler, Jüdische Studierendenunion

Moderation: Anja Meitner, Landeszentrale für politische Bildung, Leiterin der Außenstelle Tübingen

Das Gutachten ist zu finden unter: <https://uni-tuebingen.de/de/231839>

Mit freundlichen Grüßen

Antje Karbe

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Kontakt:

Antje Karbe

Universität Tübingen

Hochschulkommunikation

Telefon +49 7071 29-76789

antje.karbe@uni-tuebingen.de